

Einstiegsqualifizierung

„Personenbeförderung“

Tätigkeitsbereiche:

- Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge
- Vorbereiten der Personenbeförderung
- Kundenorientiertes Durchführen der Personenbeförderung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Personenbeförderung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise der Fahrzeuge, insbesondere in Bezug auf Antrieb, Kraftübertragung, Aufbau sowie mechanische, elektrische, pneumatische und hydraulische Systeme erklären • Betriebsanleitungen anwenden • Verkehrssicherheit von Fahrzeugen beurteilen, insbesondere durch Sichtkontrollen • Fahrzeuge und Zubehör warten und pflegen • Betriebsstoffe kontrollieren, wechseln, auffüllen und der Entsorgung zuführen
Vorbereiten der Personenbeförderung	<ul style="list-style-type: none"> • gesetzliche und betriebliche Vorschriften anwenden • Fahrzeuge und Zubehör dem Verwendungszweck zuordnen • bei der Einteilung des Fahrpersonals und der Erstellung der Dienstpläne mitwirken • betriebliche Ausrüstung einsetzen, Mängel erkennen • Verkaufs- und Informationseinrichtungen am/im Fahrzeug vorbereiten
Kundenorientiertes Durchführen der Personenbeförderung	<ul style="list-style-type: none"> • mit Fahrplänen und Fahrtunterlagen umgehen können • Arbeitsaufgaben mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen bearbeiten • Personenbeförderung im Linienverkehr betreuen und überwachen • Verbindungen im regionalen Verkehrssystem nach Kundenbedürfnissen ermitteln • Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen anwenden • Fahrgäste vor, während und nach der Beförderung informieren • Reklamationen und Beschwerden entgegennehmen • Grundlagen der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr kennen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes beschreiben Regeln der Arbeitshygiene anwenden
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vom _____ bis _____ an der

Einstiegsqualifizierung „Personenbeförderung“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Zielorientierung bei der Aufgabenerledigung					
sachgerechter Umgang mit betrieblichen Ausrüstun- gen und Techniken					
Beachtung von gesetzli- chen und betrieblichen Vorschriften					
kundenorientiertes Verhal- ten					
technisches Verständnis					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum: _____

Unterschrift: _____



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTE-
NACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Personenbeförderung

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimm-
ten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge
- Vorbereiten der Personenbeförderung
- Kundenorientiertes Durchführen der Personenbeförderung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung
Fachkraft im Fahrbetrieb. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist
eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel